

**XL** Canon  
XL Poster  
Store

Bilder für daheim,  
Plakate für das Gewerbe

Foto · Video *Peyer*  
am Meierhofplatz

Limmattalstrasse 164  
8049 Zürich, Telefon 044 341 87 77

# Höngger



**m**

Heinrich Matths  
Immobilien AG  
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matths-immo.ch

**?** Ab und zu ist  
dieser Inserateplatz  
frei. Interesse?

Melden Sie sich bitte  
bei Brigitte Kahofer,  
Telefon 043 311 58 81  
für alle Angaben.

**APOTHEKE  
ZUM  
MEIERHOF**

ROLF GRAF  
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH  
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 044 341 22 60

**MX 8000**

**tvreding**  
Limmattalstr. 124+126  
8049 Zürich  
Telefon 044 342 33 30  
P vor dem Hause

BANG & OLUFSEN **Bo**

## HÖNGG AKTUELL

### Erntedank mit Kleinkindern erleben

Donnerstag, 29. September, 15 bis 17 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53.

### Alex Felix-Jazz-Club

Freitag, 30. September, 20 Uhr, Fasskeller Weinkellerei Zweifel, Regensdorferstrasse.

### Fiire mit dä Chliine

Samstag, 1. Oktober, 10 Uhr, reformierte Kirche.

### Betriebstag Museumslinie

Samstag, 1. Oktober, 13 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau, Limmattalstrasse 260.

### Erntedank-Gottesdienst

Samstag, 1. Oktober, 18 Uhr, katholische Kirche, Limmattalstrasse 146. Mit Jodlmesse.

### Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 2. Oktober, 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2.

### Referat von Höngger Augenarzt

Donnerstag, 6. Oktober, 14.30 Uhr, Kirchenzentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Jazz-Happening mit Trumpet Summit

Donnerstag, 6. Oktober, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

### Buure-Metzgete

Samstag, 8. Oktober, 11 bis 24 Uhr, Am Hönggerberg 80.

### Musik mit dem Duo Brillant

Montag, 10. Oktober, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

## INHALT

- Erinnerungen an 20 Jahre OK Wümmetfäscht-Präsidium **3**
- Offensive Höngger Fussballer erspielten ein Remis **3**
- Meisen reduzieren Apfelernte **8**

## 8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**  
aktuell **TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Höngger Jungbürgerfeier gut besucht

Der Quartierverein Höngg hatte für letzten Freitagabend zur traditionellen Jungbürgerfeier eingeladen. Die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger erfuhren einiges über Wald, Schokolade und Politik. Ehrengast war Stadträtin Kathrin Martelli.

CLAUDIA SIMON

Bei milden Spätsommer-Temperaturen trafen 25 junge Höngger zum Aperitif auf der Terrasse im Restaurant Grünwald ein.

Peter Muggler, der für den Quartierverein die Jungbürgerfeier organisierte, freute sich über die zahlreiche Teilnahme: «Ich bin stolz auf euch, Jungbürgerinnen und Jungbürger, sind doch 20 Prozent der Angeschriebenen der Einladung gefolgt.» Als Gratulanten der 18-Jährigen fehlten auch Marcel Knörr, der Präsident, sowie zahlreiche Vorstandsmitglieder des Quartiervereins nicht. Die Politik war vertreten durch Stadträtin Kathrin Martelli als Ehrengast und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Alexander Jäger, Claudia Simon, Anton Stähler und Christine Stokar Gasser.

### Könige und andere Adlige

«Was alles in unserem Höngger Wald geschieht» und «die süsse Versuchung» waren die Themen des ersten Programtteils. Erwin Nüesch, Wildschonrevieraufseher des Höngger Walds, war in adliger Begleitung. Bei



Wildschonrevieraufseher Erwin Nüesch erzählt den Jungbürgern von seiner Arbeit im Höngger Wald. Foto: Claudia Simon

Fuss lag friedlich Centa von der Gondelrebe. Im Notfall stellt die Hündin aber Menschen mit einem Biss ins Bein oder erlegt ein krankes oder angefahrenes Wildtier. Nüesch erinnerte die Anwesenden daran, dass man ein angefahrenes Wildtier sofort der Polizei oder dem Wildhüter melden soll und sich auf keinen Fall selbst um das Tier kümmern darf.

Der süssen Versuchung der Höngger Schoggi-Königsleute Judith Balogh und Peter Kümmin konnte niemand widerstehen. Nach einer interessanten Einführung in die Geschichte der Schokolade durften die Gäste an einer Degustation die Ge-

heimnisse der Schokolade erkunden. Während der feinen Spaghettata verblüffte Pat Perry mit seinen Zauberkünsten. Der amtierende Weltmeister der allgemeinen Magie präsentierte seine Tricks mit Spielkarten, Gedankenübertragung und Geldstücken. Stadträtin Martelli bat vergeblich um den Trick, wie er eine Zwanziger in eine Zweihunderternote verwandelte. «Das könnten wir für unsere Stadtkasse gebrauchen», meinte sie.

### Magier und Regierung

Martelli begrüsst in ihrer Rede die Jungbürger als volljährige Mitglieder

unserer Gesellschaft und rief sie dazu auf, von ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen: «Nur so können Sie mir und der gesamten Stadtregierung helfen, Zürich aktiv mitzugestalten.» Zum Schluss wurden die zehn Gewinner des Wettbewerbs mit Fragen über Wald, Schokolade und Politik gekürt. Sie konnten sich je eine CD aussuchen, welche die drei Höngger Banken gespendet hatten. Durchs Los wurde die Hauptgewinnerin des Abends erkoren: Anastasia Ioannidis darf mit Erwin Nüesch und Centa einen Rundgang im Wald machen. Wer leer ausging, konnte sich mit dem süssen Höngger Bhaltis trösten.

## Drei Mal zwei Tickets für das Nockalm-Quintett zu gewinnen

Das diesjährige Wümmetfäscht beginnt am 21. Oktober mit einem Höhepunkt: Am Freitagabend tritt das Nockalm-Quintett auf. Der «Höngger» verlost sechs Tickets für diesen Anlass.

Bereits um 18.30 Uhr öffnet das grosse Festzelt auf dem Platz des Bläsi-Schulhauses seine Tore. Wie jedes Jahr gibt es bereits vom Freitagabend eine Fülle von speziellen Verpflegungsmöglichkeiten.

Um 20 Uhr ist es dann so weit: Das bekannte Nockalm-Quintett aus Österreich tritt auf. Seit 20 Jahren stehen die sechs Musiker bereits auf der Bühne. Heute sind sie eine stabile Grösse, wenn es darum geht, für die Freunde des romantischen Schlagers ein unvergessliches Konzerterlebnis auf die Bühne zu zaubern. In ihren Texten geht es meistens um die Liebe mit allen ihren Unwägbarkeiten, es geht um das Leben, Freundschaft oder einfach Momente des Glücks

oder der Leidenschaft. In Höngg begeistern sie das Publikum während drei Stunden im grossen Festzelt mit ihren Melodien und den lebensnahen Texten.

### Mit etwas Glück Gratis-Eintritte gewinnen

Für den Auftritt der österreichischen Stars am Freitagabend benötigen die Gäste ein Eintrittsticket in das Festzelt. Diese sind an folgenden Vorver-

kaufstellen erhältlich: Dialog Mode, ES-Technik GmbH, HE-Optik und Marolf und Co. Elektro-Anlagen. Man kann sie auch unter Telefon 079 432 38 86 oder über E-Mail unter reimannbea@bluewin.ch bestellen.

Mit etwas Glück kann man die Eintritte jedoch auch gewinnen. Dazu schickt man eine Postkarte an: Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich.

Einsendeschluss ist Freitag, der 7. Oktober. Viel Glück! (e/s/s)

**SHARP**  
Multifunktionsgerät AM-400

**EsTechnik** GmbH

Ernst Seiler  
Limmattalstr. 151  
8049 Zürich  
Tel. 044 342 16 30

www.es-technik.ch  
Montag bis Freitag  
10.00 bis 12.00 und  
13.00 bis 17.30 Uhr

**Betrifft:**  
**Altweibersommer**

Ein goldener Altweibersommertag mit seiner weichen Wärme, einem vielfarbigem Waldrand, erfreut Geist und Seele, gibt Kraft für trübe(re) Tage.

Ihre Apotheke

**Christine Demierre**

**LIMMAT APOTHEKE**  
Telefon 044 341 76 46

**BLUMENGESCHÄFT**

**Gardenia**

Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

**Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch**

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 7.30-18.30 Uhr  
Samstag 7.30-16.00 Uhr

**Belle Fleur** DAMEN + HERREN

COIFFURE  
RÜTIHOFSTRASSE 15

**01 341 19 56**

Gratis **P**

## LIEGENSCHAFTENMARKT

## N O R A

## Schöne renovierte Altbauwohnung!

An der Limmattalstrasse 265 in Zürich-Höngg, in einem 3-Familienhaus, an unverbaubarer Lage und freier Sicht über die Stadt, vermieten wir nach Vereinbarung eine schöne, helle

3.5-Zimmerwohnung im 1. OG, ca. 75 m<sup>2</sup>

Ganze Wohnung mit Parkett, Grosser Korridor mit Einbauschränke, Moderne Küche mit GS, Plättli und kleinem Abstellraum. Modernes Bad und sep. WC. Balkon mit Sicht ins Grüne. Nichtraucher/in erwünscht.

Bruttomietzins CHF 2090.- (CHF 135.- NK).

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

NORA IMMOBILIEN AG  
Zürich

Tel. 044 / 495 70 70

Fax 044 / 495 70 71

E-Mail: [info@nora-immobilien.ch](mailto:info@nora-immobilien.ch)

[www.nora-immobilien.ch](http://www.nora-immobilien.ch)

Zürich-Höngg, an der Michelstrasse 17, vermieten wir per sofort an ruhiger, sonniger und verkehrsgünstiger Lage eine

## 3-Zimmer-Wohnung

mit Balkon im EG, Parkett, Einbauschränke, Bad/WC, Keller- und Estrichabteil.

Mietzins Fr. 1474.- inkl. NK.

Garagenbox vorhanden. Interessiert?

Telefon 044 225 28 26,

[n.brennwald@seitzmeir.ch](mailto:n.brennwald@seitzmeir.ch)

Seitzmeir Immobilien AG

Bahnhofstrasse 73, 8001 Zürich

## Umzüge

Reinigung und Lager  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren

Fr. 90.-/Std. 079 678 22 71

2 Männer+Wagen

Little  
bunnies

Little Bunnies English Nurse  
Owner: Nicola Christinger  
In Weizenächern 13  
8103 Unterengstringen  
Tel: 043 535 06 46

## Limmat-Garage AG

Service/Verkauf aller Marken  
Opel-Betrieb seit 1969

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)  
Telefon 044 272 10 11

[www.limmat-garage.ch](http://www.limmat-garage.ch)

Hol-Bring-Service Ersatzwagen  
Pneus Elektro Carrosserie

## IMMOBAU AG

setzt Visionen um

ZH-Höngg, Limmattalstrasse 120  
zentrale Lage mit Fernsicht

## ZUM SCHWERT

4½-Zimmer-Garten-Wohnung Fr. 785'000.-  
4-Zimmer-Wohnung 1. OG Fr. 795'000.-  
3½-Zimmer-Dach-Wohnung DG Fr. 695'000.-

Alle Wohnungen mit kontrollierter Lüftung und Multimedia-Installation. Innenausbauwünsche werden berücksichtigt.

IMMOBAU.ch [info@immobau.ch](mailto:info@immobau.ch)  
Limmattalstrasse 177 CH-8049 Zürich  
Tel. 044 344 41 41 Fax 044 344 41 49

## Mittwochabendgottesdienst

5. Oktober, 20 Uhr  
Reformierte Kirche Höngg

## «Was ist Armut?»

Für das christliche Hilfswerk «World Vision» antwortet Esther Bodenmann, Programmverantwortliche für Ost-Afrika und Südost-Asien.



Reformierte Kirchgemeinde Höngg · [www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

**Ruggli & Partner**  
Bauingenieure AG

Spezialisten für

Bausorgenberatung  
Schadensanalysen  
Materialtechnologie  
Werterhaltung von Bauten

[www.rugglipartner.ch](http://www.rugglipartner.ch)

Zürich und Unterengstringen  
Telefon 044 340 28 80

In Zürich-Höngg an der Limmattalstrasse 7, vermieten wir auf den 1. November an ruhiger, sonniger Lage eine

## 3½-Zimmer-Wohnung

mit Balkon im 2. OG, Wohnzimmer mit Parkettboden, übrige Bödenbeläge Linol, Einbauschränke, neue Küche mit Glaskeramik, Bad/WC und Kellerabteil.

Mietzins Fr. 1450.- inkl. NK

Tiefgaragenplatz kann dazugemietet werden.

Telefon 079 254 49 64

E-Mail: [limmat7@bluewin.ch](mailto:limmat7@bluewin.ch)

**Räume** Wohnungen, Keller usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten

Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

**besseres Lebensgefühl**  
**iCH-Therapie®** Fr. 44.-

Buchbestellung direkt beim Autor:  
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich  
Tel. 079 382 50 26/[www.ichtherapie.ch](http://www.ichtherapie.ch)

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Auflage 12 800 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,  
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,  
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,  
Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)/[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor), Janine Brunke (bru), Shelly Curijel (cur), Stevie Curijel (ste), Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah)  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

**Inserateschluss**

Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise  
1-spaltige (25 mm) -75 Franken  
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken  
Übrige Konditionen auf Anfrage

## GRATULATIONEN

Die Schönheit der Natur zu geniessen, sie mit allen Sinnen aufzunehmen, zur Ruhe zu kommen und in ihrer Stille neue Kräfte zu tanken, kann unbeschreiblich gut tun.

## Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde.

## 5. Oktober

Hanne Stähli 80 Jahre  
Bergellerstrasse 18

## 7. Oktober

Robert Kaufmann 95 Jahre  
Riedhofweg 4

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

## NEWS

## aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, Tel. 044 341 70 00,  
Fax 044 341 70 01, E-Mail: [quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch](mailto:quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch)

## Mittagstisch

Der Frauenverein Höngg bietet jeden Dienstag von 11.30 bis 14 Uhr (ohne Schulfreien und schulfreie Tage) einen betreuten Mittagstisch für Primarschüler an. Kosten: 12 Franken, 10 Franken für jedes weitere Geschwister. Anmeldeformulare gibts unter Telefonnummer 044 342 26 93.

## Bastelwerkstatt

Für Kinder ab Kindergartenalter. Jeden zweiten Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr, Kosten: 5 Franken. Anmeldung bis jeweils am Montag. Aus Plastiktüten werden am 5. Oktober einfache Drachen, die im Herbstwind fliegen, hergestellt.

## Capoeira

Die Mischung aus Kampfkunst, Musik und Tanz aus Brasilien. Jeden Donnerstag, 18 bis 19 Uhr für Jugendliche. Jeden Montag, 17 bis 18 Uhr für 4 bis 10 Jahre. Auch für Anfänger. Einstieg jederzeit möglich. Ohne Anmeldung. Kosten: 5 Franken.

## BESTATTUNGEN

Arpagaus geb. Rey, Rosa Anna, geb. 1916, von Zürich und Laax GR; Limmattalstrasse 371.

Pochon, Jérôme Jules Maurice, geb. 1940, von Colonges VS, Gatte der Pochon geb. Fuchs, Erika Martina; Segantinstrasse 147.

Piguet, René Louis, geb. 1919, von Le Chenit VD, Gatte der Piguet geb. Pfenninger, Heidi Elisabeth; Bäulistrasse 8a.

Reichen, Rudolf, geb. 1916, von Zürich und Kandersteg BE, Gatte der Reichen geb. Mettier, Helena Lina; Limmattalstrasse 371.

Scagnetti geb. Schnurrenberger, Lydia, geb. 1915, von Zürich und Feuerthalen ZH, Gattin des Scagnetti, Walter; Holbrigstrasse 10.

## NEWS

## aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6  
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06  
E-Mail: [quartiertreff.ruetihof@gmx.ch](mailto:quartiertreff.ruetihof@gmx.ch)

## Feldenkrais-Kurs

Jeweils dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr. Für alle, die in die Welt der eigenen Bewegung eintauchen möchten. Einstieg jederzeit möglich. Mitbringen: Socken und bequeme Kleidung. 20 oder 10 Franken pro besuchter Kursabend. Infos: 044 341 75 75.

## Comic-Zeichnen

Für 8- bis 13-Jährige. Anhand verschiedener Zeichnungstechniken kann man eigene Geschichten und Comicfiguren entwickeln. Jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr. Kosten: Für drei Monate 80 Franken inklusiv Material. Infos und Anmeldung bei Manuela Uebelhardt unter Telefon 044 342 05 14 oder Natel 079 549 44 54.

## Körpertraining für Mütter

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kinder können mitgenommen werden. Jeweils donnerstags von 9 bis 9.50 Uhr oder 10 bis 10.50 Uhr. Kosten: 15 Franken pro Lektion. Infos: 043 366 96 59.

## Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag ab 14 Uhr melden.

## Hello kids

Have fun learning English  
(Englische Muttersprache)

Anfänger von 7 bis 8 Jahren,  
kleine Gruppen von maximal  
2 bis 4 Kindern.

Rufen Sie an:  
Telefon 044 342 29 54 in Höngg,  
nachmittags

Innendekoration  
kompetent für

RESTAURIERUNG

**Urs Blattner**  
Eidg. dipl. Innendekurator  
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich  
Telefon 044 271 83 27

**maler**  
**geschäft**  
**r.ingua**

sämtliche maler-  
und tapezierarbeiten

pumpwerkstrasse 23  
8105 regensdorf  
tel. 044 840 24 77  
fax 044 840 24 78

Neu von Zweifel:  
Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-nacks!



## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 46 00  
[www.wellness-beautycenter.ch](http://www.wellness-beautycenter.ch)

**Maria Galland**  
PARIS

## NÄCHSTENS

**29.** September. Mit Kleinkindern auf dem Höngger Rebberg «Erntedank» erleben.  
**15 bis 17 Uhr, Treffpunkt Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53**

**30.** September. Das Forum Höngg präsentiert den Alex Felix-Jazz-Club.  
**20 Uhr, Fasskeller Weinkellerei Zweifel, Regensdorferstrasse**

**1.** Oktober. Fiire mit dä Chliine «Rägäbogä». Für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre.  
**10 bis 10.30 Uhr, ref. Kirche**

**1.** Oktober. Betriebstag Museumslinie.  
**13 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau, Limmattalstrasse 260**

**1.** Oktober. Erntedank-Gottesdienst, gestaltet von 4.-Klässlern mit Jodlermesse. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einer Metzgete.  
**18 Uhr, katholische Kirche, Limmattalstrasse 146**

**2.** Oktober. Öffnung Ortsmuseum.  
**9. 10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2**

**6.** Oktober. Referat von Höngger Augenarzt zum Thema «Alterssehschwäche». Fragen werden beantwortet und anschliessend gibts Kaffee und Kuchen.  
**14.30 Uhr, Kirchenzentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**6.** Oktober. Jazz-Happening mit den René Bondt, Ivan Hrdina und Rolf Wigner.  
**20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

**8.** Oktober. Buure-Metzgete mit dem Männerchor Höngg auf dem Bauernhof. Mit Betriebsbesichtigung, Kutschenfahrten, Bauernmarkt und Musik der Kapelle Bachmann.  
**11 bis 24 Uhr, Am Hönggerberg 80**

## Höngger Senioren-Wandergruppe

**Die Tageswanderung vom Mittwoch, 5. Oktober, führt von Schlatt ins deutsche Büsingen. Die Wanderzeit beträgt rund dreieinhalb Stunden. Identitätskarte oder Pass mitnehmen.**

Mit dem IR, Abfahrt Gleis 1 um 8.14 Uhr, fährt die Gruppe nach Schaffhausen. Um 9.01 Uhr gehts auf Gleis 3 weiter nach Schlatt TG. Im Restaurant Bahnhof erwartet ein Startkaffee die Gruppe.

Unterhalb Diessenhofen liegt am Rhein das ehemalige Dominikanerinnenkloster St. Katharinental. In Diessenhofen macht die Gruppe im Hotel-Restaurant Adler Mittagsrast bis 13.45 Uhr. Frisch gestärkt wird durchs Städtchen an den Rhein gewandert, dann geht es weiter über die markante Holzbrücke auf deutsches Gebiet. Bald wandert die Gruppe wieder auf schönen Wanderwegen zum Teil dem Rhein entlang und erreicht so Büsingen. Von hier aus fährt der Bus um 15.41 Uhr nach Schaffhausen; Umsteigen in den InterRegio, Abfahrt 16.09 Uhr auf Gleis 1 nach Zürich HB. Ankunft 16.47 Uhr.

Besammlungen: 8 Uhr beim Zürich HB Gruppentreffpunkt. Kollektivbillett, Halbtax 22 Franken, inklusiv Organisationsbeitrag. Anmeldung: Montag, 3. Oktober, von 20 bis 21 Uhr und am Dienstag, 4. Oktober, von 8 bis 9 Uhr bei Fritz Werren, Telefon 044 431 29 33, und Anna-Barbara Schaffner, Telefon 044 341 73 10.

## «In Gedanken stets am Wümmetfäscht»

**Paul Zweifel war 20 Jahre lang Präsident des Organisationskomitees des Wümmetfäschts. Dieses Jahr ist er erstmals als Ehrenpräsident dabei und erinnert sich an damals.**

SARAH SIDLER

Paul Zweifel hat seit dem ersten Wümmetfäscht 1973 bei der Organisation und Durchführung stets mitgeholfen. Damals fand der erste grössere Wümmet am neuen Höngger Rebberg Chilesteig statt, den man mit dem Wümmetfäscht feierte. Für ihn war klar dabei mitzuhelfen, schliesslich habe bereits sein Grossvater, Paul Zweifel, als Gemeindepräsident von Höngg dafür gekämpft, dass die Gemeinde das Land unterhalb der Kirche kaufen konnte. Sein Vater, Heinrich Zweifel, habe dann bis 1968 an der Realisation des Rebbergs mitgearbeitet.

1985 übernahm Paul Zweifel das Amt des Präsidenten des Organisationskomitees (OK) von Werner Wyder. Zweifel war Vorstandsmitglied des Verschönerungsvereins Höngg und Miteigentümer der Weinkellerei Zweifel und somit ein idealer Mann für dieses Amt. Er kennt das ansässige Gewerbe wie auch die Vereine, welche durch ihren grossen Einsatz das Fest überhaupt realisieren. Zweifels Aufgaben seien hauptsächlich im organisatorischen und koordinativen Bereich gewesen. «Da die ersten Vorbereitungsitzungen des OKs jeweils kurz nach dem letzten Fest stattgefunden haben, waren wir in Gedanken dauernd am Wümmetfäscht», lacht er.

Natürlich änderte sich in den 20 Jahren der Ära Zweifel auch ein-



Paul Zweifel gab sein Amt als Präsident des OK Wümmetfäscht ab. Foto: Sarah Sidler

ges am Wümmetfäscht: «Früher gab es nur alle vier Jahre, in denen auch der Umzug stattfand, am Freitagabend Unterhaltung.» Dieser Abend sei vor allem von den Hönggern für die Höngger gewesen. «Leider kamen aber immer weniger Leute an diesen Anlass», erinnert sich der ehemalige OK-Präsident.

## Besucherverhalten änderte sich

Dazu sei gekommen, dass einzelne Vereine, die früher das Unterhaltungsprogramm mitgestaltet haben,

sich auf die Arbeit hinter und neben der Bühne beschränkt hätten. Zudem habe sich das Konsumverhalten der Gäste verändert: «Sie konsumierten weniger.» Um das Loch in der Kasse zu stopfen, habe das OK beschlossen, auch am Freitagabend bekannte Persönlichkeiten aus dem Musikbereich zu engagieren und für diese Konzerte Eintritt zu verlangen. «Eine sinnvolle Entscheidung», sagt er rückblickend. «Diese Veränderung sowie Beiträge von Sponsoren helfen mit, das Fest jeweils selbsttragend über die Bühne zu bringen.»

Und gewachsen sei der Anlass natürlich auch: «Die Kaffeestube kam im Laufe der Jahre dazu wie auch die Gewerbebeiz und die vergrösserte Weinlaube», so Zweifel. Auch die vielen Angebote für die Kinder hätten nicht von Anfang an bestanden. Trotzdem findet er, dass das Wümmetfäscht während all den Jahren traditionell geblieben ist, und das gefällt ihm.

## Höhepunkte und Rückschläge

Deshalb erstaunt es nicht, dass für ihn jeweils die Umzüge mit auswärtigen Rebgemeinden oder -gebieten die Höhepunkte der Feste waren. Wenn man die Gäste mit den Höngger Vereinen, der hiesigen Zunft sowie einer Gastzunft und den vier Musikvereinen zusammengezählt habe, seien jeweils gegen 800 Personen an den Umzügen durch Höngg marschiert.

Wo so viele Menschen auf einmal zusammenkommen, passieren auch Missgeschicke: «Einmal brannte ein Container, und ein anderes Mal musste ein Brand des Karussells gelöscht werden», erinnert sich der ehemalige OK-Präsident. Einige Figuren vom Karussell seien verbrannt, mehr sei glücklicherweise nicht passiert. Sonst könne er sich an keine Pannen erinnern. «Klar, wir mussten während des Festes immer wieder improvisieren, doch dank der guten Zusammenarbeit im OK hat es immer irgendwie geklappt.»

Nun gibt er sein Amt nach 20 Jahren mit einem gutem Gefühl an Emerita Seiler ab. «Es freut mich, wenn sie diese Aufgabe mit ihrem Elan erfolgreich weiterführt.» Er werde das Wümmetfäscht in Zukunft als Ehrenpräsident geniessen.

## 1. Mannschaft des SV Höngg lieferte einen guten Kampf

**Die 1. Mannschaft des Sportvereins Höngg erkämpfte in der 2. Liga in Winkeln SG ein 1:1-Unentschieden.**

WALTER SOELL

Das ehrgeizige Vorhaben des SVH, wieder näher an die Tabellenspitze zu stossen, konnte nicht vollumfänglich realisiert werden.

Höngg war auf dem Rasen des Stadions Gründenmoos in St. Gallen das ballsichere Team. Ständig spielten sie die Kugel flach und mit schnellem Kurz-, ja sogar Direktpassen in den Fuss der entgegenkommenden Mitspieler, so dass etliche Male ansehnlicher, schwungvoller Kombinationsfussball entstand. Um aber Er-

folg zu haben, muss der Ball über des Gegners Torlinie rollen. Die Torausbeute war eindeutig zu gering. So entwickelte sich nur ein vorsichtiges Abtasten ohne klare Torchancen.

Folge: Die prickelnden Szenen fehlten lange. Einige Situationen verdeutlichten aber, dass die Abwehr der Gastgeber, einmal unter Druck gesetzt, keinesfalls frei von Fehlern und Schwächen war. Doch die Höngger vermochten aus dieser Erkenntnis kein Kapital zu schlagen. Vielleicht auch deshalb, weil man eben dezent respektvoll an die Arbeit ging. Fast aus dem Nichts entstand die Führung der Gastgeber, als der SVH einmal auf der Seite nicht zapuckte und in der Mitte die Ordnung verlor. Die Höngger Gäste spielten nun mit of-

fenem Visier und suchten vehement den Ausgleich.

## Freche Höngger Spieler

Nach einer sehenswerten Ballstafette setzte Andreas Sigg das runde Leder gekonnt in die Maschen des gegnerischen Tores. Eine weitere Steigerung des Spielflusses brachte die zweite Hälfte der Partie, wobei vor allem das Spiel der Höngger an Intensität, Tempo und Farbe gewann. Die Heimmannschaft erstarrte teilweise in Ideenlosigkeit und konnte sich keine Chance gegen die gut stehende Höngger Hintermannschaft erarbeiten. Die individuelle Qualität der Höngger Mannschaft wird sie in nächster Zukunft wieder in die Er-

folgsspur zurückführen. Wie das «St. Galler Tagblatt» vermerkt hat, ist das Unentschieden ein Erfolg für Winkeln.

Der Trainer der Gastgeber bezeichnete Höngg als bisher stärksten Gegner. Er charakterisierte die Zürcher als offensives, freches Team, gegen welches sie mit Glück zu einem Punktgewinn kamen.

## Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Stefan Goll, Renato Blösch, Daniel Lehner; Sheldon Gordon, Andreas Sigg, Roman Berger, Pascal Steiger; Markus Ott, Philipp Blattmann (eingewechselt); Thomas Lock, Adrian Gyimesi, Drazenko Lakic

## AUS DEM GEMEINDERAT



In einer Fraktionsklärung geisselten die Grünen/AL am Beispiel der Verkehrsentwicklung am Baragg die wieder belebten Stadttunnelprojekte. Die Verkehrszunahme von 20 Prozent machte bereits alle Prognosen zu Makulatur. Dies sei ein erneuter Beweis, dass mehr Strassenkapazitäten mehr Verkehr nach sich ziehen und Projekte dieser Art ein untaugliches Mittel zur Verkehrsberuhigung darstellen.

Auf eine Folge der so erzeugten Luftverschmutzung machte in einer Erklärung Christine Stokar Gasser (SP 10) aufmerksam. Im Rahmen von «Züri walkt» wird auf das Schicksal von Menschen, die an cystischer Fibrose leiden, hingewiesen. Obwohl

Bewegung zur Anregung ihrer Lungenfunktion von elementarer Wichtigkeit sei, bleibt ihnen als Risikogruppe der Gang ins Freie (Ozon und so weiter) oft verwehrt. In der Folge widmete sich der Rat zahlreichen Vorlagen des Stadtrats. Zentrale Weisungen betrafen Wohnraumkredite und Grundstücksverkäufe. In den Debatten spürbar war unverkennbar der nahe Wahlkampf. Die Voten zeichnen sich manchmal durch epische Länge aus, sind zuweilen leidenschaftlich, doch nur selten tief in die Materie eindringend.

Bei der Weisung um die Erhöhung des Stiftungskapitals für kinderreiche Familien zum Beispiel betonte der Stadtratskandidat der SVP einmal mehr, dass Kinder haben Privatsache sei und nicht zu Subventionen irgendwelcher Art berechtige. Zudem wurde vorgerechnet, dass im Durchschnitt nur 2,4 Kinder in einer

Wohnung leben, was nicht eben kinderreich sei. Diese Rechnung stimme nur, so die Gegenseite, wenn auch die nicht kindertauglichen Kleinwohnungen miteinbezogen werden. Bei den grösseren Wohnungen betrage der Durchschnitt über drei Kinder. Zudem spare günstiger Wohnraum Ausgaben bei der Sozialhilfe. Dies sei, so Werner Sieg (SP), ein Grund, weshalb der soziale Wohnungsbau in der Stadt derart verankert ist. Gegen die Stimmen der SVP wurde die Vorlage schliesslich verabschiedet. Etwas weniger Mut zeigte die SVP, als es – ebenfalls zwecks Sanierungsbedarf – um die Erhöhung des Stiftungskapitals für Alterswohnungen ging und sie sich nur zu einer Stimmenthaltung durchringen konnte.

Im klassischen Links-Rechts-Schema verlief die Diskussion um den Verkauf von zwei Häusern an der Selnausstrasse. Während die

bürgerlichen Parteien geschlossen für den Verkauf votierten, bevorzugten die linken Parteien eine Abgabe im Baurecht, das auch künftigen Generationen die Option offen lässt, dereinst über das Schicksal dieser Grundstücke bestimmen zu können. Mit 60 gegen 58 Stimmen setzte sich die linke Ratsseite durch. Verkauft hingegen wird das ehemalige Schulheim für Hauswirtschaftskurse in Madulain/GR. Vergebens plädierte Rolf Kuhn (SP 10) für eine Rückweisung der Vorlage, um den grassierenden Zweitwohnungsbau im Engadin nicht noch mehr zu unterstützen. Christian Aeschbach (FDP) vertrat als Sprecher der Kommissionsmehrheit die Ansicht, dass sich die Stadt nicht in Bündner Angelegenheiten einmischen dürfe und dass die nicht mehr benötigte Liegenschaft deshalb zu verkaufen sei.

ANDREAS AMMANN, SP

# Dynamisch

Turin, Gummisohle,  
Leder schwarz/weiss  
Fr. 119.90

**PUMA**



**tiefenbacher  
schuhe**

Zürich, Uraniastrasse 10,  
Oberengstringen, Schlieren,  
Dietikon, Shoppi Spreitenbach

[www.tiefenbacher.ch](http://www.tiefenbacher.ch)

Speed Cat, Velours pink oder  
schwarz/weiss, Gummisohle  
Fr. 149.90

Wir möchten Sie einladen zum

## Mode-Apéro

Ein grosses Sortiment an modischen  
Hosen, T-Shirts, Jacken und Pullovern  
in den Grössen 34 bis 54 ist bereit,  
um von Ihnen unverbindlich  
anprobiert zu werden.

Auch die Kollektionsteile sind  
komplett in den neuen Herbstfarben  
und in einer grossen Vielfalt erhältlich.

il punto

Mode

Regensdorferstrasse 19  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 64 64

Ihren Einkauf belohnen  
wir mit einem Rabatt  
von 23%  
(1% pro Jahr il punto).

23%

Freitag, 30. September, 13 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 1. Oktober von 9 bis 16 Uhr

Ein Inserat im «Höngger»?

Telefon 043 311 58 81, Aufgabe von Montag bis Donnerstag oder: E-Mail an [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

### Internationaler Wirbelsäulentag der WHO

Samstag, 15. Oktober, ab 10 Uhr  
Gratisuntersuchung  
von Kindern von 0 bis 13 Jahre

Bitte anmelden  
unter Telefon 044 340 26 26  
Praxis Dr. S. Mani  
Chiropraktorin SCG/EUC  
Schärregasse 2, 8049 Zürich  
[www.chiropraktik-im-rank.ch](http://www.chiropraktik-im-rank.ch)



#### Babysittervermittlung

Auskunft an interessierte Familien und  
Babysitter erteilt:  
Frauenverein Höngg,  
Babysittervermittlung, Ursula Freuler,  
Telefon 044 341 95 27

## GARAGE RIEDHOF

**Roland Muther**  
**Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose**  
**Modernste Test- und Messmethoden**

Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) · 8049 Zürich-Höngg

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Alle Komponenten  
aus einer Hand –  
in höchster Qualität  
für Ihre Sicherheit

Telefon  
**044 341 72 26**

## UBS-IMPULS

### Strukturieren nach Mass

Mit strukturierten Produkten lassen sich individuelle Anlagestrategien umsetzen. Dank ihrer Vielfalt lässt sich fast für jede Markterwartung ein passendes Produkt zusammenstellen.



Geldmarktanlagen mit Optionsstrategien.

Bei Zertifikaten geht es darum, an der Wertentwicklung eines Basiswertes zu partizipieren. Mit Zertifikaten lässt sich auch mit nur einem Produkt effizient entweder eine breite Diversifikation erreichen, von Kursverlusten

Mit «strukturierten Produkten» bezeichnet man

Finanzprodukte, die aus derivativen und nicht derivativen Komponenten zusammengesetzt sind. Sie werden in vier Kategorien aufgeteilt: Kapitalschutz, Ertragsoptimierung, Zertifikate und Produkte mit Hebeleffekt. Je nach Markterwartung, Risikobereitschaft und -fähigkeit eines Anlegers eignen sich unterschiedliche Produkte.

Kapitalgeschützte Produkte kombinieren die Renditemöglichkeiten des Aktien-, Zins- und Devisenmarktes mit den Vorteilen einer Geldmarktanlage, die zugleich den Kapitalschutz gewährleistet. Abhängig vom Produkt, kann der Anleger vom steigenden, fallenden oder stagnierenden Kurs eines Basiswertes (Aktien, Devisen, Zinsen usw.) profitieren. Gleichzeitig ist garantiert, dass das eingesetzte Kapital ganz oder teilweise zurückbezahlt wird.

Mit strukturierten Produkten lassen sich aber auch Erträge verbessern. In diese Kategorie fallen jene Produkte, mit denen sich im Vergleich zu Direktanlagen bei gleichem Risiko höhere Erträge oder umgekehrt dieselben Ertragschancen mit kleinerem Risiko erreichen lassen. Diese Anlagevehikel kombinieren meist

profitieren oder auf Währungs- und Goldkursveränderungen setzen.

Bei Produkten mit Hebeleffekten handelt es sich hauptsächlich um verbrieft Optionen in Form von Warrants. Sie geben dem Inhaber das Recht, nicht aber die Pflicht, einen bestimmten Basiswert zu einem bestimmten Preis an beziehungsweise bis zu einem festgelegten Datum zu kaufen oder zu verkaufen. Warrants können zur Absicherung oder zur Spekulation dienen.

Allein diese kurze Übersicht über strukturierte Produkte zeigt, dass der Fülle an Kombinationsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt sind. Theoretisch lässt sich für jede Erwartung und Marktmeinung ein Produkt strukturieren, sodass der Anleger seine persönliche Meinung in «Rendite» umwandeln kann.

Maurizio Savastano,  
UBS-Kundenberater

UBS Höngg  
Limmattalstr. 180, 8049 Zürich  
Telefonnummer 044 344 34 23  
E-Mail:  
[maurizio.savastano@ubs.com](mailto:maurizio.savastano@ubs.com)

Radio/TV/HiFi Reparaturen  
Burkhardt 01 363 60 60  
TV HiFi Video Rötelstrasse 28  
[www.radio-tv-burkhardt.ch](http://www.radio-tv-burkhardt.ch)



Damen- und Herren-Salon

Limmattalstrasse 274  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Mi-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-15 Uhr

### Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

Ein Schmuckstück  
mache ich aus Ihrem

### antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner  
Telefon 044 341 25 55

Obst- und  
Weinparadies  
Wegmann

Kommen Sie ins Obst-  
und Weinparadies Wegmann:

### Herbststimmung!

Hurra, da Rubinette-Öpfel isch da!

Gratis-Weindegustation  
unserer fantastischen Höngger Weine

Samstag, 1. Oktober, ab 10 Uhr

- Süssmost frisch ab Presse
- grosse Auswahl an baumfrischen,  
knackigen Tafeläpfeln und Birnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hofladen-Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18.30 Uhr  
Samstag 8 bis 16 Uhr  
Mittwoch geschlossen

DANIEL WEGMANN  
OBST- & WEINBAU  
FRANKENTALERSTRASSE 60  
ZÜRICH-HÖNGG  
TEL. 044 341 97 40

## GZ AKTUELL

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen**  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

**Stör-Coiffeuse**

Samstag, 1. Oktober, Kafi Tintefisch.  
Telefonische Anmeldung erforderlich  
bei Andrea Faubert, Telefonnummer  
044 709 12 91. Erwachsene 35 Franken,  
Kinder 15 bis 20 Franken.

**Tango Practica**

Jeweils montags im GZ-Saal. 18.30 bis  
19.30 Uhr Anfänger, 19.30 bis 21.30  
Uhr Fortgeschrittene. Einstieg jederzeit  
möglich. Preis: 20 bis 30 Franken.

**Aktzeichen**

Jeweils mittwochs, 19.15 bis 21.45 Uhr,  
ohne Anmeldung. 20 Franken.

**Fortlaufende Tanzkurse**

Buben und Mädchen: Für Kinder ab 3  
Jahren. Anmeldung und Auskünfte bei  
Christina Szegedi, Tel. 043 534 60 33  
oder Natel 078 729 81 04.

**Freie Besuche****im Kinderbauernhof**

An den Nachmittagen Dienstag, Mitt-  
woch und Freitag, 14 bis 16 Uhr.

**Holzwerkstatt**

Knobeleyen und Denkspiele: 5. bis 12.  
Oktober.

**Einkaufszentrum Letzipark unter neuer Leitung**

Seit dem 1. September liegen die Ge-  
schicke des grössten Zürcher Ein-  
kaufszentrums Letzipark in den Hän-  
den von Christian Parpan.

Der gebürtige Bündner und Fami-  
lienvater, geboren am 5. Januar 1973,  
übernimmt die Geschäfte von Regu-  
la von Gunten, die 20 Jahre für das  
Einkaufszentrum tätig war, 1998 zur  
Leiterin gewählt wurde und seit Mit-  
te Jahr anderweitig «Vollgas» gibt.

Christian Parpan bringt für die  
neuen Aufgaben das notwendige  
Rüstzeug mit. Der ausgebildete Mar-  
keting-Fachmann freut sich auf die  
neue Herausforderung und ist über-  
zeugt, den Letzipark weiter zur Spit-  
zenposition unter den Einkaufs-  
zentren der Schweiz führen zu kön-  
nen. (pr)



An der Doppelsit-  
zung vom 26. Sep-  
tember behandel-  
te der Kantons-  
rat am Vormittag  
Geschäfte der Bil-  
dungsdirektion  
und am Nachmit-  
tag Vorlagen und  
Vorstösse der Fi-  
nanzdirektion. So überwies der Kan-  
tonsrat ein Postulat aus den Reihen  
der SP, das neue Modelle für die Fi-  
nanzierung der Weiterbildung ver-  
langt. Alle sind sich einig, dass die  
Weiterbildung der Angestellten die  
Chancen auf dem Arbeitsmarkt er-  
höht und immer wichtiger wird. Trot-  
zdem gelten die Schweizer gemäss  
einer OECD-Studie nicht als Volk  
der lebenslangen Lerner. Und dieje-  
nigen, die sich weiterbilden, sind  
die ohnehin schon gut Qualifizier-  
ten. Das Postulat regt Anreize sowohl  
auf betrieblicher wie auch individu-  
eller Ebene an und nennt Beispiele  
wie Bildungsgutscheine, Bildungsurla-  
be oder individuelle Weiterbildungsk-  
onten. Die FDP- und SVP-Sprecher  
wollten nichts wissen von staatlichen  
Eingriffen und plädierten im Gegen-

teil für einen Abbau der staatlichen  
Angebote. Mit den Stimmen von SP,  
Grünen, CVP und EVP wurde der  
Vorstoss dennoch an die Regierung  
überwiesen.

Gesetzesvorlagen werden vom  
Kantonsrat immer zwei Mal behan-  
delt. In der so genannten ersten Les-  
ung wird die Vorlage materiell ein-  
gehend diskutiert und bereinigt. Ein-  
ige Wochen später kommt es nach der  
sprachlichen Begutachtung durch die  
Redaktionskommission zur zweiten  
Lesung. An der Nachmittagssitzung  
behandelte der Kantonsrat in zweiter  
Lesung eine Änderung des Personal-  
gesetzes, die den Kündigungsschutz  
neu regelt, in dem nicht mehr zwin-  
gend in jedem Fall eine Bewährungs-  
frist vorgeschrieben ist. Ausserdem  
werden die Abfindungen bei Kündi-  
gungen aus wirtschaftlichen Grün-  
den neu geregelt. Der Kantonsrat hat-  
te in der ersten Lesung der restrikt-  
iveren Fassung des Regierungsrats  
den Vorzug gegeben gegenüber der  
näher bei der heutigen Regelung ste-  
henden Variante der vorberatenden  
Kommission. Für die SP-Fraktion  
war dies Grund genug, in der Schluss-  
abstimmung zusammen mit einem

grossen Teil der Grünen die Vorlage  
abzulehnen, wie dies der Schreiben-  
de erläuterte. Mit 93:51 wurde dann  
die Gesetzesänderung im Sinne des  
Regierungsrats genehmigt.

Ausserdem lehnte der Kantons-  
rat eine Motion zweier SVP-Frauen  
ab, die eine Anpassung der Mutter-  
schaftsurlaubs bei den kantonalen  
Angestellten (heute 16 Wochen) an  
die vor Jahresfrist von den Stimme-  
berechtigten angenommene Regelung  
(14 Wochen zu 80 Prozent des letzten  
Lohnes) verlangte. Die SVP-Vertre-  
terinnen behaupteten kühn, dass sich  
die Stimmberechtigten für den 14-  
wöchigen Urlaub ausgesprochen hät-  
ten und damit gleichzeitig auch gegen  
grosszügigere Regelungen. Die Spre-  
cher aus allen anderen Fraktionen  
lehnten den Vorstoss ab. Sie verwie-  
sen unter anderem darauf, dass sich  
der Kanton mit der neuen EO-Rege-  
lung auch entlasten kann, viele Un-  
ternehmen über das gesetzliche Mi-  
nimum hinausgingen und auch der  
Staat ein attraktiver Arbeitgeber blei-  
ben müsse. Der Vorstoss wurde mit  
93:45 Stimmen abgelehnt.

BENEDIKT GSCHWIND, SP

## GELDTIPP

**Erstmalige Lieferung nach Südkorea**

«Unser Indus-  
trieunterneh-  
men liefert erst-  
mals Farbstoffe  
nach Südkorea.  
Wie kann ich si-  
cherstellen, dass  
der Kunde auch  
bezahlt?»

Für viele Schweizer Unternehmen ist  
der Schritt ins Ausland in den letzten  
Jahren aktuell geworden. Dabei han-  
delt es sich nicht immer um nahe Län-  
der mit sicheren Strukturen, intakten  
Finanzmärkten und stabilen Rechts-  
verhältnissen. Die Aussenhandelssta-  
tistik zeigt, dass die Wachstumsmär-

kte oft in fernen, wenig bekannten Län-  
dern mit fremder Kultur liegen. Der  
Zugang zu verlässlichen Informatio-  
nen ist neu und aufwändig. Sie wissen  
wenig über die Zahlungsfähigkeit Ih-  
res Kunden in Südkorea. Nutzen Sie  
die Möglichkeiten zur Information:  
Das Staatssekretariat für Wirtschaft  
«seco» in Bern ist zuständig für die  
Förderung des Aussenhandels. Fra-  
gen Sie «Osec business network swit-  
zerland», die Schweizerische Export-  
risikoversicherung «ERG», Handels-  
kammern, Firmen mit Erfahrungen  
in neuen Märkten, Schweizer Bot-  
schaften oder Hubs der «Osec» vor  
Ort. Gerade gemeinsame Messebe-  
teiligungen mit diesen Partnern kön-  
nen für Sie sehr interessant sein. Dort  
werden oft erste Erfahrungen ausget-  
auscht und Kontakte mit potenziel-  
len Kunden geknüpft.

Wichtig ist auch eine rege Kommu-

nikation mit Spezialisten Ihrer Bank.  
Sie verfügen über weltweite Kontak-  
te, auch in Südkorea. Sie stellen Si-  
cherungsinstrumente für die Exporte  
aus: Dokumentarinkasso, Akkreditiv-  
e, Wechsel oder Zahlungsgarantien.  
Oder sie begleiten Kunden an Mes-  
sen im Ausland, beraten über opti-  
male Zahlungsbedingungen und Ab-  
wicklung von Exporten. Welches Si-  
cherungsinstrument sich am ehesten  
eignet und was es kostet, wird am  
besten fallweise und wenn nötig zusam-  
men mit den Partnern des Finanz-  
instituts im In- und Ausland disku-  
tiert.

Setzen Sie sich also möglichst früh-  
zeitig mit Ihrem Kundenbetreuer in  
Verbindung, bevor Sie vermeidbare  
Risiken eingehen. Er vermittelt Ihnen  
gerne den Kontakt zum Exportspezia-  
listen der Bank.

MICHAEL WERTLI, ZKB ZÜRICH-WIPKINGEN

**Höngger AertztInnen****Samstag-Morgen Sprechstunde Kreis 10**

Die Höngger ÄrztInnen bieten zusammen mit den Wipkinger KollegInnen weiterhin eine Samstag-Sprechstunde für Notfälle an. Von 9 bis 12 Uhr sind Konsultationen nach telefonischer Anmeldung möglich.

Von Ihren HausärztInnen erfahren Sie direkt oder via Telefonbeantworter, welche Praxis im Kreis 10 Dienst hat.

|         |                           |                      |               |
|---------|---------------------------|----------------------|---------------|
| 1. 10.  | Dr. med. M. Koenig        | Gässli 2             | 044 342 22 20 |
|         | 8049 Zürich               |                      |               |
| 8. 10.  | Dr. med. O. Vasak         | Trottenstrasse 3     | 044 440 10 60 |
|         | 8037 Zürich               |                      |               |
| 15. 10. | Fr. Dr. med. H. Grossmann | Kappenhühlweg 11     | 044 342 00 33 |
|         | 8049 Zürich               |                      |               |
| 22. 10. | Fr. Dr. med. A. Furrer    | Limmattalstrasse 177 | 044 341 86 00 |
|         | 8049 Zürich               |                      |               |
| 29. 10. | Dr. med. A. Schneider     | Nordstrasse 89       | 044 361 64 00 |
|         | 8037 Zürich               |                      |               |
| 5. 11.  | Dr. med. M. Busslinger    | Nordstrasse 89       | 044 361 64 00 |
|         | 8037 Zürich               |                      |               |
| 12. 11. | Dr. med. L. v. Rechenberg | Kappenhühlweg 11     | 044 342 00 33 |
|         | 8049 Zürich               |                      |               |
| 19. 11. | Fr. Dr. med. D. Shmerling | Limmattalstrasse 122 | 044 341 46 44 |
|         | 8049 Zürich               |                      |               |
| 26. 11. | Dr. med. J. Wälti         | Bläsistrasse 23      | 044 341 44 64 |
|         | 8049 Zürich               |                      |               |
| 3. 12.  | Dr. med. F. Jaggi         | Rüthofstrasse 49     | 044 344 49 49 |
|         | 8049 Zürich               |                      |               |
| 10. 12. | Dr. med. M. Zoller        | Limmattalstrasse 177 | 044 341 86 00 |
|         | 8049 Zürich               |                      |               |
| 17. 12. | Dr. med. P. Stark         | Rotbuchstrasse 62    | 044 361 15 00 |
|         | 8037 Zürich               |                      |               |
| 24. 12. | Ärztetefon                |                      | 044 421 21 21 |
| 31. 12. | Ärztetefon                |                      | 044 421 21 21 |

**Katholische Kirche Heilig Geist****Erntedank****Gottesdienst mit Jodlermesse Gemütliches Zusammensein bei einer Metzgete**

Herr, es ist Zeit.  
Der Sommer war sehr gross.  
Leg Deinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
und auf den Fluren lass die Winde los.  
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,  
dränge sie zur Vollendung hin und jage  
die letzte Süsse in den schweren Wein.

Rainer Maria Rilke

**Samstag, 1. Oktober, 18 Uhr**

Gestaltet wird der Gottesdienst von Schülern der 4. Klasse, und der Jodlerklub Heimet Hinwil begleitet ihn musikalisch. Anschliessend bieten wir im Pfarreizentrum eine Metzgete an. Für Kinder gibt es Bastel-Ateliers.

[www.kathhoengg.ch](http://www.kathhoengg.ch)

## NÄCHSTENS

29. September. Die Bäder City und Schanzengraben werden im Rahmen von Stadtrundgängen besichtigt, durchgeführt von der städtischen Denkmalpflege.

17.30 Uhr, Sihlstrasse 71,  
Hallenbad City

1. Oktober. Chansons romands – Lieder bauen Brücken in die Westschweiz.

14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli,  
Hönggerstrasse 119

1. Oktober. Musikmorgen der Musikschule Waidberg. Bands und Ensembles spielen auf, es wird getanzt, gesungen und improvisiert.

9 bis 12 Uhr, Schulhaus Waidberg,  
Weinbergstrasse 143

1. Oktober. Eröffnungsanlass der Ausstellung Einstein in Zürich.

10 bis 12.30 Uhr, ETH Zürich,  
Hauptgebäude, Rämistrasse 101

1. bis 29. Oktober. Ausstellung Einstein in Zürich.

8.30 bis 21.30 Uhr jeweils  
montags bis freitags, 9.30 bis  
16.45 Uhr jeweils samstags,  
ETH Zürich, Hauptgebäude,  
Rämistrasse 101

6. Oktober. Literaturclub. Die Autorin Mix Weiss liest aus ihrem demnächst erscheinenden Buch «Kupferblues».

14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli,  
Hönggerstrasse 119

7. Oktober. Vortrag zum Thema «Besser hören» mit Gratis-Hörtest.

14 Uhr, Altersheim Sydefädeli,  
Hönggerstrasse 119

7. Oktober. «Stress» live im Konzert.

7. 20 Uhr, Kaufleuten

7. Oktober. Movin Inspiration: DJ Minus 8 und She-DJ Spiridon spielen Electro, Acid House, Boogie Classics und Tech Soul für Leute ab 30.

Ab 21 Uhr, Fonda, ehemals  
Vulkaro, Pfingstweidstrasse 12

10. Oktober. Wunschkonzert mit dem Duo Etienne.

14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli,  
Hönggerstrasse 119

**Alterswohnheim Riedhof Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4,  
8049 Zürich, ist täglich geöffnet  
von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

**Nächste Veranstaltungen**

Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr  
Gottesdienst Pfrn. C. Jost

Montag, 3. Oktober, 15 Uhr  
Anny Leisi: «Singe, jodle, örgel,  
Musig fürs Herz»

Montag, 10. Oktober, 18.30 Uhr  
Duo Brillant (Ganter),  
Klarinette mit Klavier

Montag, 17. Oktober, 18.30 Uhr  
Dia-Vortrag Jörg Schuler:  
«Inselträume: Sardinien und Korsika»

Mittwoch, 19. Oktober, 15 Uhr  
Seniorenchor Frohsinn, Frau Schinz

Donnerstag, 20. Oktober,  
Modeschau Mille Maglie (Fam. Müller)

Änderungen vorbehalten, siehe auch auf der Homepage: [www.riedhof.ch](http://www.riedhof.ch)

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 14.-/sonntags Fr. 17.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33).

## FDP für Öffnung und Fortschritt



Haben Sie am letzten Sonntag auch gespannt auf das Abstimmungsergebnis gewartet? Meine Freude und Erleichterung waren riesengross: 56 Prozent haben Ja gesagt zu einer weltoffenen Schweiz, einer starken Wirtschaft und guten Arbeitsbedingungen. Im Kreis 10 waren es sogar fast 70 Prozent, die sich klar zum bilateralen Weg bekannten. Pragmatisches Abwägen der Vor- und Nachteile hat über Angstmacherei gesiegt. Für Öffnung und Fortschritt steht auch die kommende Vorlage über die Revision des Arbeitsgesetzes (Ladenöffnungszeiten in grösseren Bahnhöfen und in Flughäfen). Sicher waren Sie auch schon an einem Sonntag im Zürcher ShopVille und haben

gestaunt, wie viele Menschen in den wenigen geöffneten Läden einkaufen. Ist Ihnen aber auch aufgefallen, dass Sie zwar am Sonntag Socken und Strümpfe kaufen können, nicht aber Hemden und Krawatten? Die Revision des Gesetzes entspricht klar den geänderten Bedürfnissen unserer Gesellschaft und liegt auch im Interesse des Tourismus. Touristen können nur schwer verstehen, weshalb sie an einem Sonntag in einem Bergkurort alles kaufen können, im Zürcher Hauptbahnhof aber vor verschlossenen Ladentüren stehen. Fortschrittliche Ladenöffnungszeiten schaffen Umsatz und zusätzliche Arbeitsplätze – mit klar geregelten Arbeitsbedingungen. Stimmen Sie am 27. November mit der FDP Ja zu den berechtigten Anliegen einer modernen Gesellschaft!

CLAUDIA SIMON, PRÄSIDENTIN FDP 10

### Höngger Feldenkrais-Gruppen Herbst/Winter ab 26. Okt.

Information und Anmeldung: 044 341 02 53  
C. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin SFV  
[www.feldenkrais-hoengg.ch](http://www.feldenkrais-hoengg.ch)

Wer hätte Lust, gegen Bezahlung stundenweise auf meinen **mittelgrossen Hund aufzupassen?**  
Telefon 079 358 85 85

### Nachtdienst-Apotheken

#### Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 421 21 21) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

#### Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20. Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception). Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

Apotheke Sammet beim Hauptbahnhof Bahnhofstrasse 106, Haltestelle Bahnhofstrasse, Telefon 044 221 31 33  
Apotheke zum Pilgerbrunnen, Albisriederplatz 10, Haltestelle Albisriederplatz, Telefon 044 406 80 40

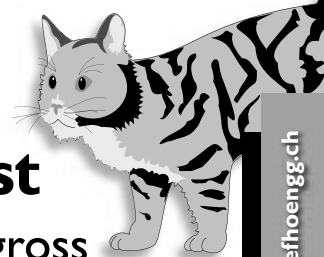
Marktplatz-Apotheke, Querstrasse 10, Haltestelle Sternen Oerlikon/Züsä, Telefon 044 311 83 22

24-Stunden-Service  
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

### Kaufe Briefmarken restlos

Schweiz und Ausland, Briefe usw.  
Telefon 052 343 53 31. Barzahlung!

## Schöpfungsgottesdienst mit KLEIN und gross



für Menschen  
und ihre (Haus-)Tiere

Musik: Irish folk duo  
«Trousers of Kilkenny»  
Liturgie: Pfr. Bruno Amatruda

Haustiere in menschlicher Begleitung sind in diesem Gottesdienst ausdrücklich willkommen

**Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr**  
**Reformierte Kirche Höngg**

Reformierte Kirchgemeinde Höngg · [www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

### Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Beratungen
- Revisionen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: [info@hpkeller-treuhand.ch](mailto:info@hpkeller-treuhand.ch)

### Für Rat und Tat am Bewegungsapparat

H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich  
**Praxis für Atlaslogie und Akupunktur**  
Tel. 079 382 50 26/[www.ichtherapie.ch](http://www.ichtherapie.ch)

# Handwerk und Gewerbe

## Bau

### Bau-Unternehmung **BAUREP**

Umbauten, Kundenarbeiten (z.B. Bad- und Küchenrenovierungen), Gerüstbau, Fassadenrenovierungen, Aussen-Wärmedämmung.

Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn K. Heusser.

**BAUREP AG, ZÜRICH**  
Tel. 044 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

## Maler

### ADRIAN SCHAAD MALER UND TAPETZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen  
8049 Zürich Bau-, Schriften- und  
Telefon 044 344 20 90 Dekorationsmalerei  
Fax 044 344 20 99 Tapeziererarbeiten  
Fassadenrenovierungen  
Teppiche, Parkett und Laminat

## Energie

seit  
50 Jahren

W. greb  
& sohn  
Haustechnik

### Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme

Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277  
8049 Zürich  
Tel. 044 341 98 80  
[www.greb.ch](http://www.greb.ch)

**René Frehner**  
Dipl. Dachdeckerpolier  
Singlistrasse 9  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
Fax 044 340 01 84  
[r.frehner@frehnerdach.ch](mailto:r.frehner@frehnerdach.ch)  
[www.frehnerdach.ch](http://www.frehnerdach.ch)

Ausführung sämtlicher  
Dachdecker-Arbeiten  
in Ziegel, Schiefer,  
Eternit und Schindeln

### Gianni Bandera Gipsergeschäft

für **Neubauten**  
**Umbauten**  
**Reparaturen**

8049 Zürich  
Ackersteinstrasse 10  
Telefon 044 342 16 54

### DS David Schaub Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
Fax 044 341 99 57

Ihr Maleratelier  
für dekorative Techniken  
sowie  
sämtliche Malerarbeiten



### kneubühler ag malergeschäft

eidg. dipl. malermeister  
limmattalstrasse 234  
8049 zürich  
telefon 044 344 50 40

## Reklame

BESCHRIFTUNGEN  
REKLAMEGESTALTUNG  
TEXTILDRUCK  
DIGITALDRUCK  
WERBEBANDEN

### SALUZ & ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
TEL. 044 340 15 91 [saluzatelier@smile.ch](mailto:saluzatelier@smile.ch)

## Sanitär

**huwyler  
huwyler**

Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten  
Reparaturservice

Huwyler + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel. 044 341 11 77  
Fax 044 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe



### F. Christinger Heizungsanlagen

Heizkesselauswechslungen  
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

**Tel. 044 341 72 38**



### Walter Caseri Nachf. R. Caseri

**Sanitäre Anlagen**  
**Neubauten**  
**Reparatur-Service**  
**Umbauten**

Winzerstrasse 14  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01

### Dichter & Bauer

wir dichten Ventile, entstopfen Rohre  
und bauen Bäder „con amore“

**C.GROB**  
seit 1870

Haustechnik © 01 2118206  
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147  
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

## Kirchliche Anzeigen

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
**Samstag, 1. Oktober**  
 10.00 bis 10.30 Uhr «Rägäbögä» für ganz viele Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren in der ref. Kirche. Anschliessend «Znüni» im «Sonnegg». Auf euer Kommen freuen sich: Pfrn. Carola Jost-Franz, Regine von Hoff und Mitarbeiterinnen  
**Sonntag, 2. Oktober**  
 10.00 Schöpfungs-Gottesdienst mit Klein, Gross und Haustieren. Pfr. Bruno Amatruda. Apéro im «Sonnegg». Kollekte: AKUT – Aktion Kirche und Tiere  
 9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. Antoine Plüss  
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst, Pfr. Markus Fässler  
**Montag, 3. Oktober**  
 14.00 Offener Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen im Gruppenraum des Pfarrhauses am Wettingertobel 38. Auskunft bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58  
**Mittwoch, 5. Oktober**  
 10.00 In der Hauserstiftung: Andacht, Pfr. Matthias Reuter  
 11.30 Im «Sonnegg»: Café für alle, Mittagessen, Spielmöglichkeit ab 14 Uhr, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53  
 20.00 Mittwochabend-Gottesdienst, gestaltet durch Gemeindeglieder, nachher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg»

**Donnerstag, 6. Oktober**  
 18.00 /19 Uhr: Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler, im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188, Pfr. Bruno Amatruda  
**Freitag, 7. Oktober**  
 8.30 bis zirka 11 Uhr: Matinée im «Sonnegg», neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57  
 19.00 bis 22.30 «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**  
**Freitag, 30. September**  
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach  
**Samstag, 1. Oktober**  
 18.00 Erntedankgottesdienst mit Jodlermesse, vorbereitet mit den 4.-Klässlern. Es singt der Jodlerklub Heimet Hinwil, anschliessend Metzgete und Kinderateliers.  
**Sonntag, 2. Oktober**  
 10.00 Heilige Messe  
 Anschliessend Apéro, Opfer: Rotes Kreuz, zugunsten der Opfer des Hurrikans Katrina  
**Dienstag, 4. Oktober**  
 14.00 Begegnungsnachmittag der Frauengruppe im Pfarreizentrum  
**Mittwoch, 5. Oktober**  
 10.00 Kommunionfeier im Alterswohnheim Riedhof

**Donnerstag, 6. Oktober**  
 8.30 Rosenkranz  
 9.00 Heilige Messe  
 14.30 @ktivi@-Treff mit Herrn Dr. med. Grell-Bachmann, Augenarzt in Höngg. Er klärt über die Altersschwäche auf.

**Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker**  
 Hurdäckerstrasse 17  
**Sonntag, 2. Oktober**  
 10.00 Familien-Gottesdienst, parallel Chinderträff  
 Es sind alli hätzlich willkommen!

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**  
 Bauherrenstrasse 44  
**Donnerstag, 29. September**  
 14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon  
**Sonntag, 2. Oktober**  
 9.30 Gebetsgemeinschaft zum Erntedank, gleichzeitig Kinderhort.  
 Predigt: Pfr. Stefan Werner in der EMK Oerlikon  
 19.00 Lob- und Anbetungsabend, anschliessend Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen  
**Dienstag, 4. Oktober**  
 18.30 Club 148 in der EMK Oerlikon  
**Mittwoch, 5. Oktober**  
 Wandergruppe: Geissfluh

**Donnerstag, 6. Oktober**  
 14.00 Missionsverein in der EMK Oerlikon

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**  
**Sonntag, 2. Oktober**  
 10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfr. Jean-Marc Monhart, musikalische Mitwirkung des Trachtenchors Limmattal  
 Kollekte: Ländliche Familienhilfe  
 10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus  
**Montag, 3. Oktober**  
 15.45 Fiire mit de Chliine  
 20.00 Lobgottesdienst

## Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 AertztInnen

1. Oktober Dr. med. M. Koenig  
 Von 9.00 Gässli 2  
 bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
 für Notfälle Telefon 044 342 22 20

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist: **Ärzteteam 044 421 21 21**  
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

**Zahnärztliche Notfälle**  
  
 Dr. med. dent. Silvio Grilec  
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
 Telefon 044 342 44 11  
 www.grilec.ch

**Tierärztlicher Notfalldienst**  
**Notfallarzt**  
 Samstag, 1., und Sonntag, 2. Oktober  
 Dr. Petra Drossaart, Badenerstrasse 24, 8953 Dietikon, Telefon 044 740 92 92  
 Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 044 740 98 38

**Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe**  
  
 ● Moderne Frisuren  
 ● Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil  
 ● Umfassende kreative Farbberatung  
 ● Freundliche und kompetente Bedienung  
 Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der **Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)**  
**Tel. 079 431 68 86**  
**Neuheit: ELUMEN von Goldwell**

Wer braucht eine **Kinderfrau/Köchin/Gesellschafterin?**  
 Humorvolle Frühpensionierte (Deutsch, F/E sprechend) hat Kapazität ab Oktober. Einsatz Do/Fr/Sa möglich, zirka 12 Std./Woche. Beste Referenzen vorhanden.  
 Ich freue mich auf Ihre Zuschrift.  
 Chiffre 2383  
 Quartierzeitung Höngg GmbH  
 Inserate, Postfach, 8049 Zürich

# in Höngg gerne für Sie da

## Elektro

**MAROLF & Co. ELEKTROANLAGEN**  
 Limmattalstrasse 211  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 17 17  
**Elektro-Haushaltgeräte**  
 Laden-Öffnungszeiten  
 Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr  
 Samstag 9.00-13.00 Uhr  
 Montag geschlossen

**FURRER AG ZÜRICH**  
**Elektro- & Telecom-Anlagen**  
 8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00  
**Elektro-Installationen  
 Telecom-Anlagen  
 EDV-Vernetzungen  
 Festplatz-Installationen  
 Brand- und Alarm-Anlagen**

## Schlosser

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.  
**IHR SCHLOSSER seit 1941**  
**GROB** Metallbau AG  
 8048 Zürich, Albulastrasse 37  
 Telefon 044 493 43 43

## Maurer

**PIATTI RENÉ PIATTI**  
**MAURERARBEITEN**  
 8049 ZÜRICH  
**NACHFOLGER**  
**SANDRO PIATTI**  
 Imbisbühlstrasse 25a  
 Telefon 044 341 40 64  
 Mobil 079 236 58 00

## Ofen/Boden

**DENZLER**  
 Cheminées, Ofenbau  
 Keramische  
 Wand- und Bodenbeläge  
 Heizenholz 39, 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 56 57

## Schreinerei

**HolzWurm 2000**  
**service-schreinerei**  
 claudio bolliger  
 schwarzenbachweg 9  
 8049 zürich  
 telefon und fax 044 341 90 48  
 – allgemeine schreinerarbeiten  
 – unterhalt von küche und türen  
 – glas- und einbruchreparaturen  
 – änderung und ergänzung nach wunsch

**Schreinerei/Glaserei** Umbauten, Möbel, Innenausbau, Einzelanfertigungen  
**CHRIS. BEYER**  
 Gsteigstr. 31, 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 25 55

**JJK**  
**Jürg Kropf**  
 Zimmerei Schreinerei  
 Täfer Parkettböden  
 Treppenbau Glaserei  
 Eidg. dipl. Zimmermeister  
 Limmattalstrasse 142 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 72 12

## Garage

**Garage A. Zwicky AG**  
 Riedhofstrasse 3  
 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 62 33  
 www.zwicky.autoweb.ch  
 – Reparaturen – Autoverkauf  
 – sämtlicher Marken – AVIA-Tankstelle  
 – Unfallreparaturen Tankomat  
**Peugeot Spezialist seit 50 Jahren**

**RYFFEL & LANDIS AG**  
 Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92  
 Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau  
 Reparaturen Innenausbau

## Gebäude-Service

**POLY-RAPID AG**  
 Gebäude-Service  
 www.poly-rapid.ch  
**POLY-RAPID**  
**Profis am Werk**  
 – Umzugsreinigung  
 – mit Übergabegarantie  
 – Malerarbeiten  
 – Entsorgung  
**Zürich Hauptsitz** Bauherrenstrasse 50 8049 Zürich Tel: 043 311 31 00  
**Niederlassung Zug** Boarerstrasse 98 6302 Zug Tel: 041 761 86 88  
**Niederlassung Bülach** Schützenmattstrasse 1 8180 Bülach Tel: 01 861 13 00

**Sauberkeit ist unsere Stärke**  
  
 8049 Zürich  
 Tel. 043 537 94 52  
 Mobile 079 611 81 57  
**Reinigungen aller Art**  
 Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira  
 saluva@hispeed.ch

## Radio/TV

**FAWER**  
**TV HIFI VIDEO**  
 HönggerMarkt  
 8049 Zürich-Höngg  
 Tel. 044 341 57 00  
  
**Grundig**  
 Tharus 38-9210  
 38cm LCD-TV  
 Flachbildschirm  
 Tiefe nur 5,7 cm  
 – TV, Video und Audio-Reparaturen  
 – Fachberatung und Verkauf  
 – Die besten Preise

## DIE UMFRAGE

Sind Sie mit dem Ausgang der Abstimmung zufrieden?



Ja, ich bin zufrieden mit dem Resultat der Wahlen. Der Prozentanteil für die Zustimmung der Personenfreizügigkeit könnte ein bisschen höher sein. Für die Leute

ist diese Annahme eine Bereicherung, sie haben die Chance sich weiterzubilden und sich weiter zu entwickeln. Im Gegenzug finde ich es auch gut, dass wir einmal ins Ausland können.



Ja, ich bin zufrieden mit dem Ausgang der Wahlen. Sie waren ja wichtig für die Umsetzung der bilateralen Verträge. Somit kann man die Beziehungen in

der EU ausbauen, dies ist entscheidend für die Wirtschaft. Ich habe mit einem knapperen Prozentanteil für die Zustimmung zur Personenfreizügigkeit gerechnet. Die Diskussionen waren ja sehr kontrovers.



Ich bin sehr zufrieden damit. Ich hatte ein wenig Angst, dass es nicht angenommen wird, denn es gab ein paar unerschwellige Argumente, und die Leute

lassen sich leider schnell beeinflussen. Die Annahme der Personenfreizügigkeit wird keine unmittelbare Konsequenzen haben. Aber die Beziehungen mit Europa können sich so besser entwickeln.

## Geringerer Obstertrag wegen Meisen

Obstbauern klagen, dass Meisen seit einigen Jahren vermehrt ihre süssen Äpfel anpicken. Da die Früchte danach verfaulen, büssen sie Einnahmen ein. Dies betrifft auch den Höngger Obstbauern Wegmann.

SARAH SIDLER

«Seit rund zehn Jahren haben wir das Problem, dass die Meisen unsere Äpfel, besonders die süssen Sorten, anpicken», klagt Thomas Wegmann. Er baut in einem kleinen Betrieb an der Frankentalerstrasse auf acht Hektaren Obst und Beeren an. Da die Äpfel nach der Attacke verfaulen, büsst er empfindlich an Einnahmen ein. Bis zu zehn Prozent der Apfernte gehe so verloren, sagt der Obstbauer. Dies entspreche einem Verlust von rund 2000 Franken jährlich.

Den erfahrenen Obstbauer erstaunt, dass die Meisen die Äpfel nicht fressen, sondern nur anpicken. «Ich fragte mich auch schon, ob die Pickerei aus einem Spieltrieb stammt.» Zudem überlegt er, ob die Vögel durch vermehrtes Füttern seitens der Menschen den Winter hier verbringen und darum im Herbst an seine Äpfel gehen.

Dies sei nicht möglich, sagt jedoch Susanne Ruppen, Präsidentin vom Natur- und Vogelschutzverein Höngg. «Meisen sind keine Zugvögel.» Die hiesige Meisenart habe den Winter schon immer hier verbracht.



Thomas Wegmann zeigt die von Meisen angefressenen Äpfel.

Foto: Sarah Sidler

Sie führt die Pickerei an den süssen Äpfel darauf zurück, dass der Zuckerbedarf der Tiere nicht anders gedeckt werden kann. Und: Meisen hätten bestimmt keine Zeit zum Spielen.

Hans Schmid, Ornithologe der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, sagt, die Pickerei sei einfach eine mühsame Meisenmanier. Er geht davon aus, dass die Vögel ihre Fettreserven für den Winter am raschesten

durch süsse Früchte anfuttern können und deshalb an die Äpfel gehen. Auch ihm ist das Problem bekannt.

### Meisen: Nützlinge oder Schädlinge?

Ruppen erstaunt es nicht, dass die Vögel die Äpfel erst seit einigen Jahren anpicken: «Meisen sind lernfähig», weiss sie. Und was die Vögel

einst herausgefunden hätten, werde von ihnen weitergegeben, Generationen und Länder übergreifend.

Um seine Äpfel zu schützen, will Wegmann diese in Zukunft in Netze einpacken. Die Verwendung von Netzen könne für den Obstbauern jedoch zum Bumerang werden, warnt Schmid: «Die Vögel finden meistens einen Weg durch die Netze zu den Äpfeln. Den Ausweg zu finden, erweist sich jedoch als schwieriger.» Auch Ruppen gibt zu bedenken: «Die Meise frisst Raupen und Blattläuse von den Obstbäumen.» Mit den Netzen könnten also auch Schädlinge unfreiwillig geschützt werden.

Wegmann weiss, dass die Meisen auch nützen. Trotzdem steht sein Entschluss fest, die Äpfel durch Netze zu schützen. Dies bringe zwar zusätzliche Kosten und einen Mehraufwand bei der Pflege und Ernte, doch ihm bleibe nichts anderes übrig, wenn er in den nächsten Jahren nicht noch mehr Obst verlieren will.

Wegmann steht mit seinem Problem nicht alleine da. Klaus Gersbach von der Zentralstelle Obst im Strickhof sagt, dass ihm vermehrt Obstbauern vom selben Problem berichten. «Der Schaden, den die Vögel am Obst verursachen, ist nicht jedes Jahr gleich gross. Doch heute verursachen die Vögel generell mehr Schaden am Obst als früher.» Dies habe damit zu tun, dass der Siedlungsraum wächst und der Landwirtschaftsraum kleiner werde. So werde die Dichte der Tiere im Grünen grösser.

### Zahlen aus dem Kreis 10

Wie immer war die Stimmbeteiligung der Stimmberechtigten aus dem Kreis 10 auch am vergangenen Wochenende mit 57,9 Prozent relativ hoch.

Die Höngger und Wipkinger stimmten der Vorlage zur Personenfreizügigkeit mit 8991 Ja-Stimmen zu 4057 Nein-Stimmen deutlich zu. Somit sagten sie mit 68,9 Prozent Ja zur Ausdehnung des Personenfreizügigkeitsabkommens auf die neuen EU-Mitgliedländer und zur Revision der flankierenden Massnahmen.

Etwas geringer war die Stimmbeteiligung von 53,5 Prozent bei der kantonalen Volksabstimmung. Deutlich setzte sich auch im hiesigen Kreis der Gegenvorschlag des Kantonsrates zur Erhöhung des Kinderabzugs mit 7128 Ja- gegen 4058 Nein-Stimmen durch. Gegen die Verdoppelung der Kinderabzüge stimmten 7518 Personen, nur 4039 sagten Ja zur Volksinitiative «Verdoppelung der Kinderabzüge zur Entlastung der Familien». Auch bei der Stichfrage stimmte der Kreis 10 mit 6919 Stimmen deutlich für den Gegenvorschlag, denn lediglich 3586 stimmten für die Initiative. (scs)

## HALALI IM FURTBÄCHLI...

...VERSPRICHT  
WIEDER GANZ BESONDERE  
JAGD-GAUMEN-  
FREUDEN:  
WILD-  
SPEZIALITÄTEN

AUCH SAMSTAG

IST  
FURTBÄCHLITAG!



Regensdorf • Wehntalerstr. 202 • Tel. 044 841 14 41 • www.furtbaechli.ch

## RESTAURANT Rütihof

Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich, Tel. 044 341 31 00  
Dienstag geschlossen Hans Luteijn

### Metzgete von unserem Hausmetzger

Freitag, 30. September, ab 18 Uhr

Samstag, 1. Oktober  
mit Live-Musik, am Abend

Sonntag, 2. Oktober  
s'hätt, solange s'hätt...

Das «Rütihof»-Team heisst Sie herzlich willkommen und dankt für frühzeitige Tischreservierung

Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub  
**KRONENHOF**  
ZÜRICH

mit dem Saal für Unterhaltung  
30. Sept. bis 2. Okt. 05

3. Affolterner  
**Oktoberfest**

3 Tage Stimmung, Tanz und Gaudi  
mit dem **Original  
Oberkrainer  
Sextett.**

Schmankerl'n  
und a Mass:  
echt bayrisch in Zürich-Affoltern!  
Freitag/Samstag Türöffnung 18 Uhr  
Sonntag Frühschoppen ab 10 Uhr

Eintritt: 1 Tag Fr. 10.-/3 Tage Fr. 20.-

Reservationen: Hotel Kronenhof  
Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich  
Tel. 043 299 20 30 · Fax 043 299 20 35  
www.hotel-kronenhof.ch



### Wilde Zeiten im Jägerhaus!

Ab dem 2. Oktober  
verwöhnen wir Sie mit den  
allseits beliebten Jägerhaus-  
Wildspezialitäten  
Vom Pfeffer über den Elch  
bis hin zum Rehrücken haben  
wir den ganzen Schmaus  
im Angebot!

Mehr Informationen finden  
Sie auf unserer Homepage!  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

www.jaegerhaus.ch

Restaurant Jägerhaus  
Waidbadstrasse 151  
8037 Zürich  
Telefon 044 271 47 50



### Wussten Sie schon...

- unsere Lieferanten kommen aus der Region und unser Angebot ist saisonal und marktfrisch
  - Fleisch und Fisch stammen aus artgerechter Tierhaltung
  - wir verwenden ökologische Produkte von Bio- und IP-Betrieben
- Natürlich geniessen!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Gastgeber:  
Beat Schmid mit Team  
Täglich offen

Graswinkelstrasse 54 · 8302 Kloten  
Telefon 044 800 15 15  
Fax 044 800 15 17  
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Hans im Glück

Restaurants

### Informationsbroschüre der Reformierten

In den nächsten Tagen erhalten alle Mitglieder der Reformierten Kirchgemeinde Höngg die neue Informationsbroschüre in innerlich und äusserlich schöner Verpackung.

In der Regel verschickt die Sekretärin Ursula Huber diese Broschüre nur an Neuzuzüger in Höngg. Für einmal sollen nun auch langjährige Bewohner und Bewohnerinnen über ihre Reformierte Kirchgemeinde Höngg informiert werden. Man erfährt (fast) alles Wissenswerte über die Kirchgemeinde.

Ganz aktuell ist das Adress- und Telefonverzeichnis. Bei den dargestellten Angeboten kommt es – typisch lebendige Gemeinde – immer wieder zu Verschiebungen und Neuerungen. Nicht zuletzt das handliche Format erleichtert das Aufbewahren. (e)